

Mainz

34 °C



Suchbegriffe eingeben

Nachrichten Mainz

17.12.2013

## 96 Wohnungen am Bahnhof

Anzeige

Von Jens Grützner

**Die Anzeige wird nicht mehr angezeigt.**[Rückgängig](#)

Was war das Problem mit dieser Anzeige?

- Unangemessen  
 Repetitiv  
 Irrelevant



### APARTMENTHAUS Wiesbadener investieren vier Millionen Euro / Nur Vermietungen

MAINZ - Im April dieses Jahres hatte Necati Gezer erstmals das ehemalige Ärztehaus am Bahnhofplatz 2 besichtigt. Ein Makler hatte es dem Investor zum Kauf

angeboten – die Accor-Gruppe wollte sich von der von ihr nie entwickelten Immobilie trennen. Der Wiesbadener Gezer, der nach eigenen Angaben seit 20 Jahren im Häusergeschäft tätig ist, empfand es gleich als „schönes Objekt“. Zum Kaufpreis sagt Gezer nur so viel: „Wir mussten schon relativ tief in die Tasche greifen, aber es ist ja auch ein riesiger Klotz.“ Und in diesen investiert die Investorengruppe mit Gezer als Geschäftsführer nun vier Millionen Euro, um auf 5000 Quadratmetern demnächst 96 Einzelapartments am Bahnhof zu schaffen. „An einem wirklich schönen Platz“, wie der Käufer sagt.

Necati Gezer und Kollegen treten nicht an, um Apartments zu verkaufen. Alle 96 Zimmer in den Größen von 32 bis 45 Quadratmetern sollen vermietet werden. „Höchstwahrscheinlich zu Quadratmeterpreisen von zehn bis zwölf Euro“, sagt der Investor. „Wir haben einen Innendesigner beauftragt, Schönes zu gestalten“, betont Gezer. Vermutlich ab Ende 2015 verfügen die Zimmer dann über Kochnischen, Bäder, Balkone, Parkettböden.

Zurzeit betreut Necati Gezer ein Projekt in der Wormser Straße in Weisenau. Dort gab es bislang einen Mix aus Wohnungen und Gewerbe. „Jetzt wandeln wir die Immobilie so um, dass es nur noch Wohnungen gibt“, sagt er. 30 Apartments an der Zahl. In der Zanggasse in der Altstadt hat die Investorengruppe schon ein Haus entwickelt. „Und 2007 haben wir in Frankfurt-Nied ein Haus mit 160 Apartments geschaffen“, sagt der Wiesbadener. Man habe also Erfahrung mit solchen Projekten.

Am Bahnhofplatz 2 sollten ursprünglich Wohnungen und Büros zusammen entstehen. Doch letztlich setzte sich der Gedanke „Apartments für Jedermann“, wie Gezer sagt, durch. Als einziger momentaner Mieter im Erdgeschoss bleibt die Apotheke. Mit potenziellen Mietern für eine Bäckerei und einen Imbiss sind die Investoren im Gespräch. Dem bisherigen Kioskpächter und dem Betreiber eines Internetladens wurde gekündigt.

„Der Bauantrag geht diese Woche noch rein“, sagt Necati Gezer. Mit einer Baugenehmigung rechnet der Investor in drei Monaten. Dann geht es an das Entkernen der Immobilie. Das Engagement an dieser Stelle in Mainz wertet der Wiesbadener auch „als Zeichen, dass sich hier was tut.“ Gezer hat die Hoffnung, dass in das benachbarte, seit Jahren verwaiste Hotel Eden Leben zurückkehrt.

Das Hotel war 2008 von der Familie Soibelman für 2,8 Millionen Euro gekauft worden und sollte saniert werden. Doch die Sanierung ist nie fertig geworden. Das Geld ging aus. „Auch wir haben uns das Hotel Eden angeschaut“, sagt Necati Gezer. „Aber dieses Haus ist wirklich komplett als Hotel konzipiert und war deswegen nicht interessant für uns.“